Herren Kreisliga A Gr. 1

SV Ingersheim II : TSV Vellberg II
Freitag, 08.12.2023, 20:00 Uhr

Sieg für den SV Ingersheim II in der Herren Kreisliga A Gr. 1

Auch dank der ungeschlagenen Dambacher und Neher konnte der SV Ingersheim II das Heimspiel gegen den TSV Vellberg II in der Herren Kreisliga A Gr. 1 mit 9:5 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 9. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Bernd Laube den finalen Punkt holte.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Dambacher / Neher hatten gegen Heier / Schiavone bei ihrem 3:0 wenig Probleme. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 2, der erst nach 34 Bällen endete und an Dambacher / Neher ging. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderten Jaeger / Jaeger nach einer 2:0-Führung gegen Eder / Neumann-Winker. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten im Anschluss Laube / Boniecki gegen Woger / Stümpfig verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Johannes Dambacher war in der Partie gegen Bernd Eder nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Jannis Neher und Christian Heier, die Jannis Neher letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Jutta Woger zeigte Tobias Jaeger seiner Gegnerin die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Claudia Neumann-Winker konnte Simon Jaeger anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Bernd Laube Uli Stümpfig in fünf Sätzen. Es dauerte eine Weile, bis Christof Boniecki seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Kerstin Schiavone hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Ingersheim II und des TSV Vellberg II. Mit 3:1 siegte Johannes Dambacher gegen Christian Heier und gab dabei nur einen Satz her. Nach diesem Einzel steht Dambacher somit bei 4 Siegen und 0 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Heier ein 6:11 ausweist. Das Einzel zwischen Jannis Neher und Bernd Eder endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Tobias Jaeger, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Claudia Neumann-Winker wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. 8:9 (Jaeger) bzw. 6:7 (Neumann-Winker) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Unglücklich war Simon Jaeger wenig später in der Partie gegen Jutta Woger, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Woger mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Bernd Laube konnte im Spiel gegen Kerstin Schiavone indessen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Durch diese Niederlage liegt Schiavone nun bei einer Bilanz von 7:7 seit Beginn der Saison. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.12.2023 (08:15) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht es nun für den SV Ingersheim II am 26.01.2024 gegen den VfR Altenmünster möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 26.01.2024 gegen den SV Tiefenbach einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
SV Ingersheim II
Doppel: Dambacher / Neher 1:0, Jaeger / Jaeger 0:1, Laube / Boniecki 0:1
Einzel: J. Dambacher 2:0, J. Neher 2:0, T. Jaeger 2:0, S. Jaeger 0:2, B. Laube 2:0, C. Boniecki 0:1
TSV Vellberg II
Doppel: Eder / Neumann-Winker 1:0, Heier / Schiavone 0:1, Woger / Stümpfig 1:0
Einzel: C. Heier 0:2, B. Eder 0:2, C. Neumann-Winker 1:1, J. Woger 1:1, K. Schiavone 1:1, U. Stümpfig 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.12.2023 (08:15) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").